



Sitzung vom 7. Juni 2022

BESCHLUSS NR. 244 / S7.02.51

GF Sport Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024, Startort Uster Beschluss

Ausgangslage

Die Rad- und Paracycling-Strassen-WM (nachfolgend kurz «Rad-WM» genannt) findet 2024 in der Stadt und dem Kanton Zürich statt. Dabei wird erstmals die Paracycling-WM vollständig inkludiert. Der Trägerverein «Verein Rad-WM 2024» wurde mit je zwei Vertreter/innen vom Kanton Zürich, Stadt Zürich und Swiss Cycling gegründet. Dieser Verein ist für die Organisation der WM im Jahr 2024 verantwortlich. Die Stadt Uster ist als Startort einiger Strassenrennen der Rad-WM vorgesehen.

Die Durchführung einer solchen Sportveranstaltung ermöglicht der Stadt Uster ihre überregionale Bedeutung in einem gut sichtbaren Fenster zu präsentieren und Uster als Sportstadt über die Region hinaus bekannt zu machen.

Dank der geplanten TV-Präsenz und den auswärtigen Zuschauer/innen wird der attraktive Wohn- und Arbeitsstandort Uster einer Vielzahl von potentiellen Bewohner/innen und Unternehmer/innen vorgestellt. Ebenso kann die Strahlkraft der Rad-WM genutzt werden, um die Velo- und Sportförderung in Uster nachhaltig zu stärken.

Programm der Strassenrennen in Uster

Die Stadt Uster ist als Startort für die Strassenrennen Junioren/innen, U23 Männer und Elite Frauen vorgesehen (Donnerstag, 26. September 2024, Freitag, 27. September 2024 und Samstag, 28. September 2024).

Bei den Strassenrennen mit Start in Uster ist eine Startrunde rund um den Greifensee geplant. Damit erfolgt einige Minuten nach dem Start eine Passage des Fahrer/innen-Feldes in Uster. So können die Zuschauerinnen und Zuschauer in Uster die Fahrer/innen noch einmal sehen. Weiter ist Uster damit noch einmal im TV, resp. über die sozialen Medien sichtbar.

Begleitmassnahmen

Die umfassenden Begleitmassnahmen bis zur Rad-WM dienen dazu, die Wirkung der Rad-WM in Uster zu maximieren. Die Rad-WM soll zum «Leuchtturm» der Veloförderung werden und dank den Begleitmassnahmen für eine langfristig positive Auswirkung auf Veloförderung, Sportförderung und Inklusion sorgen. Der Bevölkerung wird rund um die Rad-WM das Velo in seiner ganzen Vielfalt als sinnvoller Verkehrsträger und beliebtes Freizeitgefährt nähergebracht. Bestehende Projekte im Bereich Sport- und Veloförderung (z.B. freiwilliger Schulsport, Sport und Fun Camp, etc.) werden erweitert, ausgebaut und miteinander vernetzt, um auf die Rad-WM 2024 hinzuweisen. Zusätzlich werden einige neue Projekte entwickelt (z.B. mobile Pumptracks).

Infrastruktur

Die Starts der Rennen sind im «Herzen» der Stadt auf der Zürichstrasse vorgesehen. Für den Startbereich und das Rahmenprogramm wird das Püntareal genutzt. Der Warm-Up Bereich ist auf



dem Zeughausareal vorgesehen. Das Startgelände wurde vom UCI (Internationaler Radsportverband) besichtigt und abgenommen.

Für den Startbereich muss ein Abschnitt der Zürich-, See- und Wilstrasse an den Tagen der Rennen gesperrt werden. Rund um die jeweiligen Starts werden die Zürich- und Zentralstrasse Richtung Riedikon für rund wenige Stunden gesperrt.

Aus ökologischen Gründen ist vorgesehen, dass der Grossteil der Zuschauer/innen mit dem Fahrrad und dem ÖV anreisen. Ein PW-Parkplatz ist in der Region Sportanlage Buchholz geplant (z.B. Winikon I und II). Der Weg von dort zum Püntareal wird von den Zuschauer/innen zu Fuss zurückgelegt.

Rahmenprogramm

Auf dem Startgelände sind Attraktionen für die Zuschauer/innen geplant. Das Rahmenprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgearbeitet und richtet sich primär an die Zielgruppe Familien und Kinder. Die Finanzierung erfolgt unter anderem über Partner (z.B. Catering).

Kosten

Für das Projekt «Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024, Startort Uster» wird ein Kostendach von 220 000 Franken (inkl. MwSt.) gesetzt. Darin enthalten sind die Kostenpunkte Sicherheit, Infrastruktur, Miete von Räumen/Plätzen, Startort Fee sowie Rahmenprogramm. Bei der Startort Fee handelt es sich um eine Entschädigung an den «Verein Rad-WM 2024» für die Unterstützung bei der Umsetzung der Begleitmassnahmen sowie für die TV-Präsenz des Startortes Uster. Nicht im Kostendach miteingerechnet sind zusätzliche interne Personalkosten (z. B. Stadtpolizei, Strasseninspektorat, Geschäftsfeld Sport etc.).

Der Stadtrat beschliesst:

1. Im Rahmen des Projektes «Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024, Startort Uster» wird dem Verein «Verein Rad-WM 2024» eine definitive Zusage über die Durchführung erteilt.
2. Die Kosten von 220 000 Franken (inkl. MwSt.) werden im ordentlichen Budgetprozess für das Jahr 2024 eingegeben.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
 - Abteilungsvorsteherin Sicherheit, Beatrice Caviezel
 - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
 - Abteilungsvorsteherin Bildung, Patricia Bernet
 - Abteilungsvorsteher Finanzen, Cla Famos
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Stadtschreiber, Pascal Sidler
 - Mitglieder Verwaltungsleitung
 - Leiter GF Sport, Beat Berger
 - Leiterin LG Standortförderung, Sandra Frauenfelder
 - Kommandant Stadtpolizei, Andreas Baumgartner
 - Co-Leiterin LG Sportförderung, Jennifer Post
 - Leiterin LG Verkehrsplanung, Manuela Raab



öffentlich